

BEWERBUNG FÜR DEN WERNER-OTTO-PREIS IM BEHINDERTENSPO RT 2011

| Engagement/Projekt/Konzept in Kürze | |
|---|---|
| Bezeichnung des Engagements/Projekts /Konzepts | |
| Name des Sportlers/Vereins/Institution | |
| Ist der/die Verein/Institution gemeinnützig? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Profil des Engagements/Projekts/Konzepts in einem Satz: | |
| Wurde das Engagement/Projekt/Konzept bereits prämiert? <input type="checkbox"/> ja, wann: _____ <input type="checkbox"/> nein | |
| Realisierungsstatus | <input type="checkbox"/> abgeschlossen; <input type="checkbox"/> fortlaufend; <input type="checkbox"/> formulierte Idee/in Planung |
| Wie viele und welche Sportler profitieren von dem Engagement/Projekt/Konzept? | Anzahl der profitierenden Sportler: _____ <input type="checkbox"/> Behinderte jugendliche Sportler => Anteil davon in Gesamtheit in % _____ <input type="checkbox"/> Geistig behinderte Sportler => Anteil davon an Gesamtheit in %: _____ <input type="checkbox"/> Körperlich behinderte Sportler => Anteil davon an Gesamtheit in %: _____ <input type="checkbox"/> Gehörlosensportler => Anteil davon an Gesamtheit in % _____ |
| Wann wurde/wird das Engagement/Projekt/Konzept in die Praxis umgesetzt? | _____ (Datum) |
| Höhe der Kosten für das Engagement/Projekt/Konzept | _____ € <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich |
| Wie ist die Finanzierung sichergestellt? | _____ _____ _____ |
| Zeitschiene, auf der das Engagement/Projekt/Konzept angelegt ist | <input type="checkbox"/> Einmalig für den Zeitraum von _____ <input type="checkbox"/> Temporär, für den Zeitraum von _____ <input type="checkbox"/> Dauerhaft |
| Wie viele Personen sind für das Engagement/Projekt/Konzept verantwortlich? | |

| | |
|--|---|
| Gab/Gibt es bei der Umsetzung Kooperationspartner? | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche? _____ |
| Welche Ziele sind mit dem Engagement/Projekt/Konzept verbunden? | <input type="checkbox"/> höheres Maß an Barrierefreiheit <input type="checkbox"/> höheres Maß an Mobilität <input type="checkbox"/> Teilnahme an Wettkämpfen <input type="checkbox"/> Miteinander mit nicht behinderten Menschen <input type="checkbox"/> Erlernen bestimmter motorischer Fähigkeiten <input type="checkbox"/> Erlernen bestimmter geistiger Fähigkeiten |
| Gab oder gibt es Konflikte, die dieses Engagement/Projekt/Konzept betreffen? | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar der Art, dass _____ _____ |
| Wofür würde das Preisgeld verwendet werden? | _____ |

I. Bewerber:

Einzelperson, Verein, Institution:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

Email:

Berechtigt zur Entgegennahme des Preises:

Name:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

Email:

II. Konzepterläuterung (max. 2 A 4 Seiten)

1. Beschreibung des generellen Engagements/Projekts/Konzepts einschließlich der Aktivitäten und Maßnahmen zur Umsetzung

2. Wie trägt das Engagement/Projekt/Konzept zur Förderung und Integration behinderter oder gehörloser Menschen im Sport bei?

3. Welche Hilfen und Angebote erfahren behinderte oder gehörlose Menschen durch das Engagement/Projekt/Konzept?

4. Über welche integrativen Komponenten verfügt das Engagement/Projekt/Konzept?

5. Worin liegen die Innovationen des Engagements/Projekts/Konzepts und warum eignet es sich als „Best-practice-Beispiel“?

6. Wofür würde das Preisgeld im Falle des Wettbewerbserfolgs eingesetzt werden?